**Notfallplan zur palliativen Behandlung von Corona Patienten**

Name:………………………………….. Vorname:……………………………… Geb. Dat: ………………………….

Mein Therapieziel bei einem Corona Infekt ist die wirksame Linderung von allfälligen Leiden. Eine Spitaleinweisung und insbesondere eine intensivmedizinische Behandlung wünsche ich nicht, jedoch Unterstützung durch Spitex und Hausarzt, wenn nötig Palliativdienst

Ort, Datum: ………………………………… Unterschrift (Pat / Stv):…………………………………………………

Bei Auftreten von Symptomen helfen die folgenden Massnahmen, welche von Patienten, deren Angehörigen oder Spitex durchgeführt werden können.

|  |  |
| --- | --- |
| **Symptom** | **Massnahmen (Wahl der Medikamente gemäss Verfügbarkeit und Dosierung individuell anpassen)** |
| Husten | Hustenpräparate mit Codein oder Morphin (s. unten) früh einsetzen.Nasenschleimhaut mit Feuchtigkeitscrème pflegen. Glycerin Bonbons lutschen |
| Atemnot | Fenster öffnen, Kopfende Bett erhöhen. [A-Lagerung](https://www.manacareapp.com/pneumonie-prophylaxe/). Atemstimulierende [Massage](https://www.youtube.com/watch?v=zNc3am8a-84). Mobiliation. Thromboseprophylaxe evaluieren.Opioide:* 3-5 Morphin Tropfen 2 % gegen Atemnot geben. Bis stündlich wiederholen, bis Linderung eintritt.
* Bei ungenügender Wirkung oder falls die Tropfen nicht geschluckt werden können, Morphin 2.5-5 mg s.c. spritzen, bis halbstündlich wiederholbar (Spritzen durch Pflegefachperson vorbereiten lassen, e.v. [Kanüle](https://www.youtube.com/watch?v=li47I4861gY) oder Venflon eine Handbreite unter dem Schlüsselbein einlegen).
* Falls mehr als 6 mal täglich Morphin Reserven nötig sind, bitte Arzt informieren, damit lang wirksame Opiate verschrieben werden. Alternativ kann man Morphin 5 mg s.c alle 4 - 6 h spritzen. Falls Fentanylpflaster verwendet wird, muss eine erhöhte Wirkung unter Fieber berücksichtigt werden.

Bei Sauerstoffsättigung unter 85 % nach Möglichkeit [Sauerstoffkonzentrator besorgen](https://www.lungenliga.ch/fileadmin/user_upload/LLS/01_MetaNavigation/04_Fachpersonen/Verordnungsformulare/DE/verordnungsformular_4d.pdf) 🡪 2 Liter/ Minute, allenfalls bis 5 Liter / Min steigern. |
| Angst | Temesta exp 1 mg verabreichen. Bis stündlich wiederholbar, max. 8 Tbl täglich.Falls Schlucken nicht möglich: Midazolam 5mg 1ml Amp, 2.5 mg s.c. spritzen, max. halbstündlich wiederholen. |
| Erstickungsgefühl | Morphin 5 mg s.c. und Midazolam 2.5 mg in der gleichen Spritze s.c, alle 15 Minuten wiederholen, bis Linderung eintritt.s. auch Massnahmen oben unter Atemnot  |
| Schmerzen | Dafalgan 500mg; 1 bis max. 6 Tbl täglichOpiate wie bei Atemnot.Lagerung des Oberkörpers gemäss Komfort. |
| Übelkeit | Bei erstmaliger Einnahme von Opiaten prophylaktische Behandlung während 3 Tagen:Haldol 2 mg/ml 3-5 Trpf 4 mal täglich. |
| Verstopfung | Sobald ein Opiat täglich gegeben wird, muss auch ein Abführmittel wie Transipeg, Dupholac oder Feigensirup verabreicht werden.Falls zwei Tage kein Stuhlgang, Abführmittel steigern, bis Stuhlgang kommt, dann reduzieren auf einmal täglich. |
| Fieber über 38.5 Grad | Kühlende Wickel, Fieberwäsche mit Pfefferminzöl, leichte Decke, Bettwäsche und Pyjama regelmässig wechseln. Solange Fieber kein Leiden verursacht, ist eine Senkung nicht zwingend. Falls Senkung erwünscht: Dafalgan 500mg; 1 bis max. 6 Tbl täglich oder falls Tbl nicht geschluckt werden können, Dafalgan 600 mg Supp, bis 5 Stk täglich oder Novalgin 20 Tropfen bis 6x täglich |
| Verwirrung, Unruhe | Orientierung geben (Uhr, Datum, Wochentag). Ruhig Umgebung schaffen. Selbst- und Fremdgefährdung prüfen und Sitzwachen organisieren. Ausscheidung (Stuhl- Harnverhalt) und behandelbare Ursachen evaluieren.Haldol Tropfen 2 mg/ml: 5 Tropfen, bis stündlich wiederholen, max. 50 Trpf täglich. Bei Angstzuständen: s. oben |

**Notfallnummern**

Falls die oben aufgeführten Massnahmen nicht rasch genug helfen, sollen folgende Notfallnummern in der Reihenfolge von oben nach unten angerufen werden, bis jemand antwortet:

Hausarzt/Ärztin: Tel. ....................................... oder Tel. .......................................

Palliativdienst: Tel. ………………………………….

Ärztlicher Notfalldienst: ……………………………..

**Allgemeine Massnahmen**

Schutz der Angehörigen gemäss [Empfehlung BAG](https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/so-schuetzen-wir-uns.html#847126359)

Spitex frühzeitig involvieren.

Angebote der Seelsorge und psychologische Unterstützung für PatientIn (ev. via Video Konferenz) und Angehörige in Anspruch nehmen.

Bei komplexer Situation ev. Palliative Care Fachleute beiziehen
(s. <https://www.palliativkarte.ch/karte#zuhause>)

Ort, Datum: ………………………………… Stempel /Unterschrift Arzt/Ärztin:…………………………………..

Stand 3. November 2020